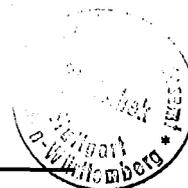


# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



## Sozialstatistik

M I 3 - v 3/62

29. November 1962

### Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel August 1962

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel hat sich in Baden-Württemberg von Mai bis August 1962 nach der Ausgabenstruktur 1958/59 <sup>1)</sup> um 0,7% auf 109,4 (1958/59=100) erhöht. Abgesehen von Handelsdüngemitteln sowie Nutz- und Zuchtvieh mit einem rückläufigen und von Pflanzenschutzmitteln mit einem unveränderten Preisindex herrschten im übrigen Verteuerungen vor, die sich in einem Indexanstieg um 2,1% bei Futtermitteln maximal niederschlugen.

Mit dem Einfluß von jahreszeitlich üblichen Schwankungen ist der Indexverlauf von Mai bis August 1962 nicht zu erklären, wie eine Gegenüberstellung mit den vierteljährlichen Saisonindizes für die Zeit von 1950/51 bis 1957/58 wie folgt zeigt.

Gruppe	Veränderungen von Mai bis August in %	
	1962	D 1950/51-1957/58
Handelsdünger	-1,9	-1,0
Futtermittel	+2,1	+0,5
Nutz- und Zuchtvieh	-0,5	+0,9
Gesamtindex	+0,7	-0,1

Es bleibt hierbei offen, inwieweit die Saisonindizes des zurückliegenden Abschnittes noch anwendbar sind. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß sich der Gesamtindex in Jahresfrist um 4,1% angehoben hat, und zwar im einzelnen für Futtermittel um 5,4% und für Handelsdünger um 3,9%. Nutz- und Zuchtvieh wurde im Durchschnitt um 3,8% billiger.

In der Gruppe "Handelsdünger" schlägt sich von Mai bis August 1962 zum Teil die jahreszeitliche Preisstaffelung nieder.

Bei Futtermitteln war die Preisentwicklung uneinheitlich. Für Fischmehl und Biertreber wurden im August niedrigere Preise als im Mai gemeldet. Hingegen zogen für die übrigen Waren die Preise zum Teil recht erheblich an. Für Kleie betrug die Verteuerung 7,3%.

Der Indexanstieg bei Saatgut geht auf höhere Preise für Roggen- und Zuckerrübensaatgut zurück. Bei Kartoffeln und Futterpflanzen ist keine Veränderung festzustellen.

Bei Nutz- und Zuchtvieh schlägt sich eine Ermäßigung der Preise für Ferkel nieder. Wie berichtet wurde, führte ein geringeres Angebot an Rindern zu einer Verteuerung, die innerhalb der Indexgruppe überdeckt wurde.

Bei Brenn- und Treibstoffen ist die Anhebung der Kohlenpreise fast ausschließlich auf den Abbau der Sommerrabatte im Berichtsvierteljahr zurückzuführen. Auch Schmieröle und -fette wurden im August zu höheren Preisen gehandelt.

Für "Allgemeine Wirtschaftsausgaben" ergibt sich in Anlehnung an die steigenden Preisindizes für Bildung, Unterhaltung und Erholung (+1,0%), Reinigung und Körperpflege (+1,3%), Hausrat (+0,6%) und Verkehr (+0,5%) der überdurchschnittlich große Indexanstieg von 0,9%. Diese Gruppen sollen sich auf die Betriebsausgaben, nicht auf den privaten Verbrauch der landwirtschaftlichen Haushalte beziehen.

In den Gruppen "Unterhaltung der Gebäude" und "Neubauten" wirkt sich die anhaltende Verteuerung der Bauleistungen aus, die sich im Berichtsvierteljahr überwiegend auf Ausbauarbeiten erstreckte. Der Indexanstieg für landwirtschaftliche Betriebsgebäude war geringer als der für die übrigen Bauwerksarten (Wohn-, Büro- und gewerbliche Betriebsgebäude).

Bei "Unterhaltung von Maschinen und Geräten (einschließlich technischer Hilfsmaterialien)" folgt die Indexerhöhung überwiegend aus einer Verteuerung von Reparaturen und Wartung. Die Preise für Reparaturen zogen von Mai bis August 1962 um 0,9%, in Jahresfrist um 5,3% an.

Für die größeren Maschinen war die Preisentwicklung uneinheitlich. Zum Teil blieben die Preise von Mai bis August 1962 unverändert, im übrigen bewegten sich die Preiserhöhungen bis zu 2,4% für einzelne Maschinenarten.

1) Die Indexrevision ist im Statistischen Bericht M I 3 - v 2/62 und in den Statistischen Monatsheften Baden-Württemberg, Heft 12, Dezember 1962, in den Grundzügen dargelegt.

**Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in ausgewählter Zusammenfassung**

Betriebsmittelauswahl	I n d e x z i f f e r					Veränderung in % <sup>2)</sup>	
	Originalbasis 1958/59 <sup>1)</sup> = 100			Umbasiert auf <sup>1)</sup> 1950/51 = 100   1938/39 = 100		Aug. 1962 gegen	
	Aug. 1961	Mai 1962	Aug. 1962	August 1962		Mai 1962	Aug. 1961
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft bestimmte Betriebsmittel <sup>3)</sup>	103,1	106,3	107,1	136,5	238,8	+ 0,8	+ 3,9
Überwiegend von der Landwirtschaft erzeugte Betriebsmittel <sup>4)</sup>							
einschl. Futtermittel	99,8	102,0	103,4	129,3	235,3	+ 1,4	+ 3,6
ausschl. Futtermittel	98,1	98,5	98,3	140,7	215,0	- 0,2	+ 0,2
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	105,1	108,6	109,4p	138,9p	230,1p	+ 0,7	+ 4,1

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1958/59 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh. - p = vorläufige Zahl.

## Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Indexgruppe	I n d e x z i f f e r					Veränderung in % Aug.62 gegen <sup>2)</sup>	
	Originalbasis 1958/59=100			Umbasiert auf <sup>1)</sup> 1950/51=100   1938/39=100		Mai 1962	Aug. 1961
	Aug. 1961	Mai 1962	Aug. 1962	August 1962			
<b>A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</b>	103,4	106,5	107,1	133,4	218,7	+ 0,6	+ 3,6
<b>I. Handelsdünger</b>	101,9	108,0	105,9	125,1	212,1	- 1,9	+ 3,9
Stickstoffdüngemittel	99,8	107,9	102,6	115,7	198,5	- 4,9	+ 2,8
Phosphatdüngemittel	105,2	109,5	108,8	148,8	242,8	- 0,6	+ 3,4
Kalidüngemittel	101,2	105,7	108,7	122,6	208,9	+ 2,8	+ 7,4
Kalkdüngemittel	110,7	110,7	110,7	129,9	231,1	-	-
<b>II. Futtermittel</b>	100,6	103,8	106,0	123,3	246,0	+ 2,1	+ 5,4
Futtergetreide	100,3	104,0	105,8	121,9	242,4	+ 1,7	+ 5,5
Kleie	94,8	112,1	120,3	167,2	263,7	+ 7,3	+26,9
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	102,7	105,5	108,2	122,4	249,3	+ 2,6	+ 5,4
Tierische Futtermittel	100,8	104,1	103,5	125,6	242,1	- 0,6	+ 2,7
Sonstige Futtermittel	101,9	102,5	101,4	.	.	- 1,1	- 0,5
Mischfuttermittel	100,7	102,6	105,4	114,4	254,3	+ 2,7	+ 4,7
<b>III. Saatgut</b>	96,3	109,3	110,3	156,5	271,2	+ 0,9	+14,5
Getreide	98,7	99,8	102,0	128,9	254,2	+ 2,2	+ 3,3
Hackfrüchte	92,2	115,3	115,8	171,1	289,6	+ 0,4	+25,6
Futterpflanzen	122,5	99,1	99,1	126,5	203,9	-	-19,1
<b>IV. Nutz- und Zuchtvieh</b>	98,6	95,4	94,9	136,2	199,1	- 0,5	- 3,8
Rinder	99,8	94,7	95,3	155,7	222,4	+ 0,6	- 4,5
Schweine (Ferkel)	95,9	97,1	93,8	112,7	169,0	- 3,4	- 2,2
Sonstiges Vieh	96,5	97,8	97,8	75,1	127,7	-	+ 1,3
<b>V. Pflanzenschutzmittel</b>	99,3	99,7	99,7	104,3	136,2	-	+ 0,4
Beizmittel	100,0	100,0	100,0	174,7	174,7	-	-
Fungicide	98,8	98,1	98,1	115,0	220,2	-	- 0,7
Insekticide	103,6	104,8	104,8	93,4	118,2	-	+ 1,2
Herbicide	91,4	91,4	91,4	88,6	89,4	-	-
Sonstige Mittel	100,2	100,2	100,2	.	.	-	-
<b>VI. Brenn- und Treibstoffe</b>	94,4	95,5	95,8	126,3	143,7	+ 0,3	+ 1,5
Kohle	108,2	109,9	113,3	190,9	309,9	+ 3,1	+ 4,7
Treiböle	83,5	84,4	84,3	97,1	136,5	- 0,1	+ 1,0
Schmieröle und Schmierfette	99,7	104,3	104,7	138,0	167,9	+ 0,4	+ 5,0
Elektr. Strom	100,0	100,0	100,0	140,3	128,4	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1958/59 = 100.

Noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Indexgruppe	I n d e x z i f f e r					Veränderung in % Aug.62 gegen 2)	
	Originalbasis 1958/59 <sup>1)</sup> = 100			Umbasiert auf 1950/51 <sup>1)</sup> =100   1938/39 <sup>1)</sup> =100		Mai 1962	Aug. 1961
	Aug. 1961	Mai 1962	Aug. 1962	August 1962			
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	106,3	109,7	110,7	125,4	193,3	+ 0,9	+ 4,1
VIII. Unterhaltung der landw. Betriebsgebäude	125,7	132,6	133,2p	198,2p	370,4p	+ 0,5	+ 6,0
IX. Unterhaltung von Maschinen u. Geräten einschl. techn. Hilfsmaterialien	110,3	113,0	113,9	147,1	249,0	+ 0,8	+ 3,3
Reparaturen	112,2	117,1	118,1	175,8	253,6	+ 0,9	+ 5,3
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	108,1	111,2	111,7	166,1	236,6	+ 0,4	+ 3,3
Wartung	105,8	105,6	107,1	96,4	283,7	+ 1,4	+ 1,2
Technische Hilfsmaterialien	110,1	108,8	109,0	118,5	248,1	+ 0,2	- 1,0
B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen	110,8	115,8	116,9	164,0	286,2	+ 0,9	+ 5,5
I. Neubauten (landw. Betriebsgebäude)	125,7	132,6	133,2p	198,2p	370,4p	+ 0,5	+ 6,0
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	105,1	109,3	110,6	152,3	261,1	+ 1,2	+ 5,2
Ackerschlepper einschl. Einachs- schlepper	104,6	109,7	112,0	134,2	219,5	+ 2,1	+ 7,1
Bodenbearbeitungs- geräte	111,0	115,3	115,3	181,5	397,2	-	+ 3,9
Maschinen und Ge- räte für Saat- u. Pflanzenpflege	107,7	112,8	112,8	211,2	414,2	-	+ 4,7
Maschinen u. Ge- räte für Düngung, Schädlings- u. Unkrautbekämpfung	102,9	106,9	107,5	163,5	338,5	+ 0,6	+ 4,5
Erntebergungs- und -aufbereitungs- maschinen	105,5	108,1	108,3	177,3	317,8	+ 0,2	+ 2,7
Maschinen für Futtermittelber. u. Hofwirtschaft	106,5	111,5	113,8	170,2	302,8	+ 2,1	+ 6,9
Landw. Förderan- lagen und -geräte	107,0	111,9	113,6	161,4	248,0	+ 1,5	+ 6,2
Milchwirtschaftl. Maschinen	100,0	104,2	104,2	150,1	268,5	-	+ 4,2
Sonst. Landmaschi- nen	103,4	105,6	108,1	146,7	250,9	+ 2,4	+ 4,5
Gesamtindex (A+B)	105,1	108,6	109,4p	138,9p	230,1p	+ 0,7	+ 4,1

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1958/59 = 100. - p = vorläufige Zahl.